

Aus Gnade seid ihr geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

Wochenspruch Epheser 2, 8

Beim Lesen des Wochenspruchs wurde ich an zwei bekannte Geschichten erinnert, die von der Gnade reden. In der ersten Geschichte erfährt ein Mensch die wunderbare Gnade Gottes. In der zweiten Geschichte spiegelt sich die Gnade in menschlichem Verhalten wider.

1. Amazing Grace

Das bekannte Lied „Amazing Grace“ (wunderbare Gnade) hat John Newton verfasst. John Newton war Kapitän eines Sklavenschiffs. Nachdem er am 10. Mai 1748 in schwere Seenot geraten war und in seiner Not zu Gott betete, beruhigte sich das Unwetter, und die Besatzung kam sicher am Zielort an. Dieses Ereignis wurde für John Newton zum Schlüsselereignis: Er gab seinen Beruf als Kapitän auf, wurde Pastor und kämpfte seitdem gegen die Sklaverei. Er schrieb den Text „Amazing grace“ mit der heute weltweit bekannten Melodie. Die erste Strophe lautet: Amazing grace, how sweet the sound, that saved a wretch like me! I once was lost, but now I am found, was blind, but now I see. (Wunderbare Gnade, wie süß der Klang, die einen armen Sünder wie mich errettete! Ich war einst verloren, aber nun bin ich gefunden, war blind, aber nun sehe ich.)



2. Tausend Bänder

Ein junger Mann war in Ungnade gefallen. Er hatte sich einiges zuschulden kommen lassen und musste viele Jahre hinter Gitter. Kurz vor seiner Entlassung schrieb er einen Brief an seine Familie, in dem er seinen Besuch ankündigte. Er wollte mit dem Zug an ihrem Haus und an dem großen Kirschbaum auf ihrem Grundstück vorbeifahren. Falls sie ihn empfangen wollten, sollten sie ein sichtbares buntes Stoffband in den Baum hängen. Falls sie nichts mehr von ihm wis-

sen wollten, sollten sie sich keine Mühe geben und alles so belassen, wie es ist. Als sich der Zug dem elterlichen Haus näherte, konnte der junge Mann kaum hinschauen aus Angst, dass er kein Band sehen würde. Wenige Sekunden noch. Der Zug musste vor einer Kurve sein Tempo verringern. Was der junge Mann dann sah, überstieg seine kühnsten Träume. Tränen standen ihm in den Augen. Nicht nur ein Band, hunderte, ja, tausend bunte Bänder hingen in dem Baum. Die Botschaft war eindeutig: Nicht der Hass und die Schuldvorwürfe sollen siegen, sondern die Liebe und Gnade.

Sola gratia

Unser Wochenspruch führt uns die Gnade Gottes vor Augen, die sich im gnädigen Verhalten der Menschen widerspiegelt. Sola gratia, allein durch Gnade, schreibt Martin Luther uns ins Stammbuch. Unser Leben ist Geschenk, unser Glaube ist Geschenk. Wir leben aus der freundlichen Zuwendung der Menschen und noch mehr aus der freundlichen Zuwendung Gottes. Deshalb dürfen wir uns selbst gegenüber gnädig sein, aber auch unseren Mitmenschen gegenüber.

Matthias Kölsch
Fachschulpfarrer

Auf Initiative unserer Gemeinde Stolpersteine für Familie Heymann verlegt



Max Heymann (1887-1942)

Lehrer, Kantor, Prediger der jüd. Gemeinde Rheydt

Am 24. Mai um 9.00 Uhr verlegte der Künstler Gunter Demnig (Jahrgang 1947) vor dem Standort der ehemaligen Rheydter Synagoge an der heutigen Ecke Werner-Gilles-Straße / Wilhelm-Strater-Straße vier sogenannte Stolpersteine, die an das schreckliche Schicksal der Familie Heymann erinnern sollen. Sie waren ehrbare Mitbürger und wurden, weil sie Juden waren, 1942 im Vernichtungslager Izbica in Polen ermordet. Max Heymann war der sehr hoch angesehene jüdische Lehrer, Kantor und Prediger von Rheydt. Er hatte ein großes Verantwortungsbewusstsein für seine Schüler und war ein überzeugter deutscher Patriot. Mit seiner Ehefrau Anna Heymann, geb. Buchholz, und den Kindern Walter und Edith Heymann lebte er in einer Dienstwohnung gleich neben der Synagoge.

Im Widerschein der brennenden Rheydter Synagoge kam es in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 zu einer sehr denkwürdigen Begegnung zwischen Kantor Max Heymann (1887-1942) und unserem Gemeindepfarrer



Ludwig Ditthard (1900-1987)

Pfarrer der Ev. Gemeinde Rheydt

Ludwig Ditthard (1900-1987). Sie ist von Dr. Günter Erckens dokumentiert worden („Juden in Mönchengladbach“ Bd. 2, Seite 168). Demnach rief Heymann seinem evangelischen Kollegen verzweifelt zu: *„Womit haben wir das verdient? Da habe ich für dieses Deutschland im Weltkrieg das Eisene Kreuz verdient. Und nun das!“* um dann noch warnend hinzuzufügen: *„Passen Sie auf, das könnte Ihnen ja auch passieren! Was würden Sie dann tun? Was soll ich jetzt tun?“*

Angeregt wurde die Verlegung der Stolpersteine nach dem letzten ökumenischen Mahn- und Gedenkgottesdienst zur Erinnerung an die Reichspogromnacht am 9. November 2017 in der Ev.-freikirchlichen Gemeinde, wo ich im Eingangsteil meiner Predigt von jener dramatischen Begegnung berichtete, die Ditthard mir selbst mehrfach erzählt hatte, denn beide Männer, die im geistlichen Amt waren, kannten sich und schätzten sich. In ihrer ganzen menschlichen Dramatik wirft die Begegnung aber auch ein Schlaglicht auf die Schuld, die unsere

Gemeinde – wie auch die Ev. Kirche insgesamt – in den Jahren der NS-Herrschaft durch ihr ängstliches, aber zum Teil auch ideologisch begründetes Schweigen und Wegschauen angesichts des antisemitischen Terrors und der Verbrechen an den Juden auf sich geladen hat.

Als ich meinen Freund Ludwig Ditthard einmal fragte, ob sich das Rheydter Presbyterium zu den Ereignissen der Pogromnacht irgendwie verhalten oder wenigstens hinter verschlossenen Türen darüber gesprochen habe, war seine fast erschrockene Antwort: „Mit keinem Wort! Bedenken Sie, wie viele Presbyteriumsmitglieder damals in der Partei waren!“ Im Bewusstsein dessen beschloss unser Presbyterium im vergangenen Jahr, die Patenschaft für den Stolperstein für Max Heymann zu übernehmen. Die Patenschaft für Anna Heymann (1895-1942) übernahmen Martina Wasserloos-Strunk und ich. Die Patenschaften für die im Alter von nur 19 und 12 Jahren in Polen ermordeten Kinder Walter und Edith Heymann übernahm die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK).



Möge auch das Schicksal dieser vier Menschen uns mahnen, zu welchen barbarischen Taten blinder Hass gepaart mit völkischem Rassismus führen kann. Und dass es deshalb unbedingt notwendig ist, hellwach zu sein und so auch heute jeder Form von Menschenfeindlichkeit zu widerstehen, indem man ganz einfach mutig den Mund aufmacht und der Hetze widerspricht.

Pfarrer Olaf Nöller

MONATSSPRUCH
JULI 2018

Säet **Gerechtigkeit** und
erntet nach dem Maße der **Liebe!** pflüget ein Neues,
solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt
und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

HOS 10,12

Großes Familienprogramm zum Gemeindefest Giesenkirchen-Dohr

Am letzten Sonntag vor den Sommerferien findet in der Evangelischen Kirchengemeinde Rheydt in Giesenkirchen traditionell das alljährliche Gemeindefest statt.

Der Auftakt am 8. Juli 2018 ist um 10.45 Uhr eine Andacht mit Pfr. Fischer.

Ab 11.00 Uhr beginnen dann die Veranstaltungen, zu welchen herzlich in die Räume des Martin-Luther-Hauses und auf die große Wiese hinter dem Haus an

der Lutherstraße eingeladen wird.

Für alle wird etwas dabei sein: Café mit großem Kuchenbuffet, Waffeln und Grillstand, Getränke in reicher Auswahl, Tombola, Hüpfburg und Torwand. Der Chor „Family of Peace Gospel Singers“ wird wieder begeistern, Gitarrenkonzert, Kinderschminken, Malen und manches mehr werden die Besucher erfreuen.

Erstmalig tritt auch das Sinfonische Rock-Orchester unter der Leitung von

David Koebele auf.

Nach einem ökumenischen Freiluftgottesdienst um 17:00 Uhr auf der Wiese wird der Tag um 19:00 Uhr ausklingen.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich willkommen.

Pfr. Albrecht Fischer
und das Team der Mitarbeiter/innen

Einladung zum Jugendgottesdienst und zur Verabschiedung von Matthias Fritz



Ganz herzlich möchten wir einladen zum nächsten Jugendgottesdienst am

Freitag, dem 6. Juli 2018, um 18.30 Uhr im Ernst-Christoffel-Haus. Wir wollen eine neue Form des Jugendgottesdienstes ausprobieren, in anderen Räumlichkeiten zu einer anderen Zeit. Wir hoffen, dass Ihr den Freitagabend annehmt, weil ja auch das Stay&Pray zu diesem Zeitpunkt beliebt ist. So können wir das Wochenende mit einem jugendgemäßen Gottesdienst einläuten. Als Thema hat sich das Jugodi-Team für „Wachstum“ entschieden – wir erleben es im Sommer in der Natur, wir merken es an uns selbst, dass wir uns verändern. In den Konfi-Gruppen wird deutlich, was sich tut in diesem Lebensalter. Der Jugendgottesdienst wird bewusst jugendgemäß gestaltet – ist aber wie jeder Gottesdienst

offen für die ganze Gemeinde!

Eine Besonderheit gibt es noch an diesem 6. Juli: Wir müssen uns von Matthias Fritz verabschieden, der uns im Sommer nach zwei Jahren wieder verlassen wird. Wir schauen zurück auf diese Zeit mit ihm und auf die Impulse, die er der Jugendkirche hinterlässt, und wir wünschen ihm Gottes Segen für seine persönliche Zukunft. So planen wir, nach dem Gottesdienst noch zu einem kleinen Empfang beieinander zu bleiben. Herzlich willkommen! Ab 18.00 Uhr ist die Tür offen.

Christian Sandner
für das Jugodi-Team

Einladung zum Krabbelgottesdienst

Herzlich laden wir Familien mit kleinen Kindern zu unserem zweiten Krabbelgottesdienst ein. Er findet statt am

Samstag, dem 7. Juli 2018, um 11.00 Uhr im Haus der Jugendkirche

an der Wilhelm-Strauß-Straße 18. Thema ist: „Wachsen wie eine Sonnenblume“. Die Erfahrungen am Ostermontag haben uns ermutigt, das Projekt fortzusetzen.

Kindgerecht im Kreis, mit einfachen Liedern und mit einem Bild /



einer Geschichte zum Anpacken, wollen wir Gottesdienst feiern. Nicht länger als 30 Minuten, aber doch vom Inhalt auf die „Kleinsten“ abgestimmt mit einem kurzen Gedanken auch für die Erwachsenen. Gemeinsam singen und beten und christliche Gemeinschaft erfahren, das ist unser Ziel. Und so wollen wir im Sommer vor den Ferien einen Akzent setzen und laden Kinder aus den Kitas und Krabbelkinder mit ihren Familien dazu ein.

Christian Sandner,
Nina Kamlah und Team

Was für eine Überraschung!

Der erste Besucher zur offenen Hauptkirche am Rheydter Turmfest war Fohlen „Jünter“. Er und seine Begleiter waren sehr begeistert von unserer schönen Kirche.



Kantorei Ev. Hauptkirche Rheydt



Sie singen gerne, dann besuchen Sie:

Kantoreiprobe: montags von 20.00-21.45 Uhr im Franz-Balke-Haus, Welfenstraße 10

Jugendkantorei: (alle Proben finden in der Hauptkirche im Probenraum „Turmzimmer“ statt)

Mädchenchor (6-9 Jahre): mittwochs, 16.00-16.45 Uhr

Mädchenkurrende (10-20 Jahre): mittwochs, 18.30-19.30 Uhr

Rheydter Knabenchor

Vorchor (ab 6 Jahren): donnerstags, 15.45-16.30 Uhr

Knabenchor (Sopran/Alt): donnerstags, 16.15-17.15 Uhr

Männerchor (Tenor/Bass): donnerstags, 17.30-18.30 Uhr

Gottesdienst mit Bachkantate

Am Sonntag, dem 1. Juli, um 10.30 Uhr findet in der Hauptkirche der ökumenische Bachkantatengottesdienst statt. In Zusammenarbeit mit dem Münsterchor Mönchengladbach und der Kantorei der Hauptkirche erklingt die Kantate „Also hat Gott die Welt geliebt“. Als Solisten wirken mit: Laura Zeiger, Sopran und Johannes Wede-

kind, Bass. Dies ist ein ökumenisches Chorprojekt und steht unter der Leitung von Münsterkantor Klaus Paulsen und KMD Udo Witt. Im Gladbacher Münster erklingt die Bachkantate in der Messe am 8. Juli um 11.00 Uhr.

Hierzu herzliche Einladung!

Freiraum-Gottesdienst für Junge und Junggebliebene

Am Sonntag, dem 1. Juli, um 17.30 Uhr findet der Freiraum-Gottesdienst im Franz-Balke-Haus statt.

Wir schaffen FREIRAUM, um speziell junge und junggebliebene Erwachsene (Alter 25+) und besonders

junge Familien abzuholen, damit der FREIRAUM gemeinsam gestaltet und genutzt werden kann.

Hierzu herzliche Einladung!

Diese Woche (2. bis 6. Juli)

Keiner is(s)t allein, offener Mittagstisch für alle, Leitung: U. Kamlah, Martin-Luther-Haus, Lutherstraße 1, Anmeldung erwünscht: Telefon 0 21 66 - 4 02 26 (Anrufbeantworter), **Montag**, 12.00 bis 13.00 Uhr.

Spielenachmittag im Ernst-Christoffel-Haus, Wilhelm-Strauß-Straße 34, wer Freude am Rummy-Cub, Rommé usw. hat, ist herzlich eingeladen, **Montag**, 15.00 Uhr.

Tischgemeinschaft in Rheydt-West, offener Mittagstisch für alle, Gemeindezentrum, Lenßenstraße 15, Anmeldung erwünscht: Telefon 0 21 66 - 34 245, **Dienstag**, 12.15 bis 14.00 Uhr.

Netzwerk Bonnenbroich-Geniecken, Netzwerkfrühstück, Leitung: E. Sack-Mouhimi und Mitarbeiter, Franz-Balke-Haus, Welfenstraße 10, **Mittwoch**, 9.00 Uhr.

Seniorentreff Rheydt-West trifft sich im Gemeindezentrum, Lenßenstraße 15, **Mittwoch**, 15.00 Uhr.

Frauenhilfe Giesenkirchen, Leitung: U. Kamlah, Martin-Luther-Haus, Lutherstraße 1, **Mittwoch**, 15.00 Uhr.

Frauenabendkreis Stadtmitte lädt ein, Thema: Wasser des Lebens – Jesus und die Frau am Jakobsbrunnen, Leitung: A. Hönscheid, Ernst-Christoffel-Haus, Wilhelm-Strauß-Straße 34, **Mittwoch**, 19.30 bis 21.45 Uhr.

Frauenkreis Giesenkirchen, Ansprechpartnerin: I. Kümmel, Martin-Luther-Haus, Lutherstraße 1, **Donnerstag**, 15.30 Uhr.

Der offene Abendtreff Rheydt-West, Thema: „Haben Sie auch Rücken- oder ähnliche Beschwerden?“, Gesprächsabend mit dem Physiotherapeuten Kamill Korbela, Leitung: O. Nöller, Gemeindezentrum Rheydt-West, Lenßenstraße 15, **Donnerstag**, 19.30 Uhr.

Probe Gospelchor Giesenkirchen, Leitung: G. Vealle, Martin-Luther-Haus, Lutherstraße 1, **Donnerstag**, 20.00 bis 22.00 Uhr.

Sammlungen

Die **Kollekten** am **Samstag** und **Sonntag**, dem **30. Juni** und **1. Juli 2018**, sind bestimmt für unsere polnische Partnergemeinde, die evangelisch-augsburgische Gemeinde Pasym in Masuren. Wir unterstützen mit unserer Gabe die dortige Diakonie und helfen so z.B. älteren Gemeindegliedern, die mit winzigen Renten leben müssen, oder Familien, die von Arbeitslosigkeit betroffen sind.

Die **Diakoniekollekten** dieses Wochenendes sind für die Stiftung „Evangelische Jugend Rheydt“ bestimmt und dienen ausschließlich der Förderung der Jugendarbeit. Auch in diesem Jahr bieten die Jugendleiter wieder Ferienspiele für Kinder und Aktionen für Teenager an. Wir wünschen allen Teilnehmern und Mitarbeitern eine unbeschwertere Zeit.



DIENSTBEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Samstag, 30. Juni

Apotheke am Markt, Konstantinplatz 3,
41238 Mönchengladbach (Giesenkirchen),
02166/87437

Sonntag, 1. Juli

Schloss-Apotheke, Hauptstr. 79-81,
41236 Mönchengladbach (Rheydt),
02166/41304

Montag, 2. Juli

Brunnen-Apotheke, Marktstr. 19,
41236 Mönchengladbach (Rheydt),
02166/42931

Dienstag, 3. Juli

MAXMO Apotheke Marienplatz Rheydt,
Stresemannstr. 1-7, 41236 Mönchengladbach
(Rheydt), 02166/998819-0

Mittwoch, 4. Juli

Kleeblatt-Apotheke im Minto, Am Minto 3,
41061 Mönchengladbach (Neue Mitte),
02161/6824050

Donnerstag, 5. Juli

Stern-Apotheke, Rathenastr. 6-8,
41061 Mönchengladbach (Stadtmitte),
02161/922910

Freitag, 6. Juli

MAXMO Apotheke Moses-Stern-Straße,
Moses-Stern-Str. 1, 41236 Mönchengladbach
(Rheydt), 02166/144030

ÄRZTLICHER NOTDIENST

116 117

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

0 18 05 / 98 67 00

HELMUT WÜSTEN MALERMEISTER

RHEYDT

Lorenz-Görtz-Str. 7 · Tel. 8 33 30

Umbauten?

Alle Elektroarbeiten
Elektroheizung
Heißwasserversorgung

Starkstrom Bremges KG

Rheydt · Hardenbergstr. 39
Telefon 4 34 24

Stiebel-Eltron-Kundendienst



Albert Kamphausen

GmbH

Sanitärtechnische Anlagen
Lüftung · Heizung
Wasseraufbereitung
Schwimmbad / Sauna
Reparaturdienst

Dorfbroicher Str. 11 · MG-Rheydt
Tel: 0 21 66 / 4 00 18 - 19

Vertrauen Sie bei der
Althausmodernisierung
auf das Können des
Fachmanns

TELEFONSELSORGE

0800 / 1110111

0800 / 1110222

Brot
für die Welt



Wir empfehlen uns gerne für Ihre
Angelegenheiten rund um Optik, Uhren
und Schmuck.

Familie Köhler und Mitarbeiter

OPTIK
UHREN
SCHMUCK
KÖHLER

41238 Mönchengladbach
Konstantinstraße 175
Telefon: 0 21 66 - 8 72 05

Otto Wendler

Schreinerei - Bestattungen e.K.

Inh. Jorge Santos

Holz- und Kunststoff-Fenster · Türen · Reparaturen
Einbruchsicherungen · Parkett- und Laminatböden

Bestattungen und Überführungen
mit Erledigung aller Formalitäten

Bödikerstraße 29 · 41238 Mönchengladbach
Telefon 021 66/427 11 · Fax 61 24 88 · Mobil 01 72-467 95 22

Sie haben Probleme mit der Fußpflege?

Kein Problem

ich komme gerne zu Ihnen nach Hause,

Anruf genügt:

Claudia Fromme - mobile Fußpflege,

0 152 - 53 50 89 01

Standardfußpflege ab Euro 28,-

Wellnessfußpflege

(mit Peeling, Fußbad, Fußmassage) Euro 35,-

Zeit für mich – Zeit für Gott – Gottesdienst

RHEYDT

Hauptkirche am Markt

Samstag, 30. Juni

18.00 Uhr St. Dedring,
M. Fritz,
N. Schlutzkus,
Gottesdienst mit
Ausstellung,
Jugendkirche

Sonntag, 1. Juli

09.00 Uhr P. Ridder
10.30 Uhr St. Dedring,
ökumenischer
Kantaten-
Gottesdienst*

Mittwoch, 4. Juli

18.00 Uhr Ök. Friedensgebet

Lutherkirche

Giesenkirchen

Konstantinstraße 226

Sonntag, 1. Juli

09.45 Uhr D. Denker*

Bethaus Pongs

Pongser Str. 229

Sonntag, 1. Juli

10.30 Uhr O. Nöller, M. Schicks

Franz-Balke-Haus

Welfenstraße 10

Sonntag, 1. Juli

17.30 Uhr H. Pontkees,
Freiraumgottesdienst

Kindergottesdienste

Sonntag, 1. Juli

10.30 Uhr Bethaus Pongs,
Pongser Straße 229

11.15 Uhr Franz-Balke-Haus,
Welfenstraße 10

* Im Anschluss an diese Gottesdienste Beisammensein und Gespräche bei einer Tasse Kaffee

Haus der Jugendkirche

Wilhelm-Strauß-Straße 18

Freitag, 29. Juni

19.00 Uhr Stay and Pray - Impuls

Ev. Friedhof Rheydt

Nordstr. 140

41236 Mönchengladbach

Telefon 02166/248715

Fax 02166/248714

E-Mail: friedhof.rheydt@ekir.de

Elisabeth-Krankenhaus Rheydt

Freitag, 29. Juni und 6. Juli

P. Brischke

Austeilung des Abendmahls in den Patientenzimmern (Anmeldung donnerstags)

Haus am Buchenhain

Forststraße 8

Montag, 2. Juli

15.00 Uhr Gottesdienst P. Ridder

Seniorenzentrum Lindenhof

Compesmühlenweg 43

Mittwoch, 4. Juli

15.30 Uhr Gottesdienst
St. Dedring, Fr. Reuther

Hauptkirche am Markt

Donnerstag, 5. Juli

15.00 Uhr Schulanfänger-
Gottesdienst,
Kita Stadtblümchen,
St. Dedring

Gemeindezentrum

Rheydt-West

Lenßenstraße 15

Donnerstag, 5. Juli

16.00 Uhr Schulanfänger-
Gottesdienst,
Kita Kleine Arche

Bibelstunde

Ernst-Christoffel-Haus

Wilhelm-Strauß-Straße 34

Donnerstag, 5. Juli

19.30 Uhr Thema: Jesaja 33, 10-24
Der HERR ist Retter
und König
Leitung: Chr. Sandner

Gottesdienste in der Region

Sonntag, 1. Juli

Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde

Mönchengladbach-Rheindahlen

10.30 Uhr Chr. Fiebig-Mertin

Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen

10.00 Uhr A. Buddenberg,
Abendmahl mit Saft

Gemeindezentrum Geistenbeck

10.30 Uhr D. Jung

Gemeindebüro Rheydt

Wilhelm-Strauß-Str. 34

Telefon 02166/9486-0

KALENDER

5. Sonntag nach Trinitatis

Predigttext: 1. Mose 12,1-4a

Evangelium des Sonntags:

Lukas 5,1-11

Wochenlied:

EG 245 - Preis, Lob und Dank sei Gott,
dem Herren

PFARRBEZIRKE

I (Stadtmitte)

| | | |
|-------------------------|---------|------------------------|
| Pfarrer Stephan Dedring | Telefon | 4 65 57 |
| Vikar Nico Ballmann | Telefon | 0 21 61 - 30 33 768 |

II (Giesenkirchen, Dohr)

| | | |
|--------------------------|---------|---------|
| Pfarrer Albrecht Fischer | Telefon | 8 23 70 |
|--------------------------|---------|---------|

III (Bonnenbroich-Geneicken)

| | | |
|-------------------------|---------|------------|
| Pfarrer Dietrich Denker | Telefon | 2 05 18 |
| Pfarrer Helma Pontkees | Telefon | 12 45 89 2 |

IV (Rheydt-West, Morr, Pongs, Tipp)

| | | |
|---------------------|---------|---------|
| Pfarrer Olaf Nöller | Telefon | 3 17 40 |
|---------------------|---------|---------|

V (Heyden)

| | | |
|---------------------------|---------|------------|
| Pfarrer Christian Sandner | Telefon | 9 40 99 59 |
|---------------------------|---------|------------|

VI (Hoher Berg)

| | | |
|-------------------------|---------|----------|
| Pfarrer Patricia Ridder | Telefon | 21 67 03 |
|-------------------------|---------|----------|

Jugendkirche Rheydt

| | | |
|-----------------------------|---------|------------|
| Pfarrer Christian Sandner | Telefon | 9 40 99 59 |
| Jugendleiter Matthias Fritz | Telefon | 61 28 16 |

Elisabeth-Krankenhaus und LVR-Klinik

| | | |
|------------------------|---------|----------|
| Pfarrer Peter Brischke | Telefon | 13 81 34 |
|------------------------|---------|----------|

Hugo-Junkers-Gymnasium, Gymnasium an der Gartenstraße

| | | |
|-------------------------------|---------|---------------------|
| Pfarrer Prof. Dr. Ingo Reuter | Telefon | 0 21 62 - 67 18 003 |
|-------------------------------|---------|---------------------|

Fachschulen

| | | |
|-------------------------|---------|------------------|
| Pfarrer Matthias Kölsch | Telefon | 0 21 61/59 17 08 |
|-------------------------|---------|------------------|

KINDERGÄRTEN

Ev. Verbundfamilienzentrum Stadtblümchen

Gracht 31
41236 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 - 4 15 64
kiga-samenkorn@kirche-rheydt.de
Betreuungsangebot:
Montag bis Freitag 7.15 Uhr – 16.15 Uhr

Ev. Verbundfamilienzentrum Kleine Arche

Oberlinstraße 10
41239 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 - 3 35 86
kiga-kleine-arche@kirche-rheydt.de
Betreuungsangebot:
Montag bis Freitag 7.30 Uhr – 16.30 Uhr

Ev. Verbundfamilienzentrum Zwergenburg

Welfenstraße 10
41238 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 - 2 42 60
kiga-zwergenbourg@kirche-rheydt.de
Betreuungsangebot:
Montag bis Freitag 7.15 Uhr – 16.15 Uhr